

	<p>Objekt: Römische Republik: M. Antonius</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu- freiberg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: I-0752</p>
--	---

Beschreibung

Haken-, L- und x-förmige Punzen auf der Vorder- und zwei Punzen auf der Rückseite. Vorderseite: Kriegsschiff (Galeere) nach r., hinter dem Schiffsbug ein mit Bändern geschmückter Dolonmast.

Rückseite: Legionsadler (aquila) zwischen zwei Feldzeichen (signa).

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.52 g; Durchmesser: 0 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 32-31 v. Chr.

wer

wo

Besessen wann

wer

Abraham Gottlob Werner (1749-1817)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Römische Republik
[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer Marcus Antonius (-86--30)
wo

Schlagworte

- Antike
- Gegenstand (Physisch)
- Münze
- Silber

Literatur

- Crawford Nr. 544/37 (mobile Münzstätte, 32-31 v. Chr.).
- Sydenham Nr. 1244.
- Wernersche Münzsammlung I S. 74 Nr. 260 (dieses Objekt)..